



# Programm

# Gemeindemission

**3. - 18. Nov. 2012**

*Filialkirche Mariä Geburt—Istergiesel*

*Filialkirche Judas Thaddäus—Zell*



# Vorwort zur Gemeindemission

Liebe Mitbürger im Kirchspiel Johannesberg,  
liebe Interessenten aus den benachbarten Stadtteilen,

am 3. November beginnt in der Pfarrgemeinde St. Johannes der Täufer die zweiwöchige Gemeindemission. In diesen Tagen haben wir die Chance miteinander über Gott und die Welt ins Gespräch zu kommen, über das Leben nachzudenken, gemeinsam zu beten und den Glauben zu stärken. Ein Missionsteam der Franziskaner wird uns dabei helfen und uns zur Seite stehen.

1200 Jahre nach der ersten Kircheneinweihung in Johannesberg können wir heute das Leben und den Glauben auffrischen. Das Jubiläum haben wir bereits im vergangenen Jahr gefeiert. Nehmen wir jetzt einmal Zeit für uns.

Wir hoffen, dass wir mit der Gemeindemission allen Menschen in unseren Stadtteilen einen Dienst tun. Gott soll in uns und der Gemeinde Raum und Gestalt gewinnen.

Das Missionsmotto lautet: „**Öffnet die Herzen für Christus**“.

Wir sind überzeugt, dass uns Christus in ein gutes Leben führt und wir uns ihm anvertrauen können. Er nimmt unsere Sorgen und Ängste des Lebens ernst. Lassen wir uns von ihm berühren.

Mehr als 30 Helferinnen und Helfer haben die Gemeindemission vorbereitet. Ihnen gilt unser besonderer Dank.

Gottes Segen wünscht Ihnen

*Michael Oswald*

(Pfarrer)

*Johanna Herchet*

(Pfarrgemeinderatssprecherin)

## Vorstellung des Missionsteams



### **Pater Max Rademacher OFM**

Geboren 1943 in Scherpenseel (Aachen)

1963 Eintritt in den Franziskanerorden. 1964 bis 1970 Studium in Sigmaringen, Fulda und München. 1971 bis 1982 Pfarrseelsorger in St. Bonifatius-Mannheim. 1982 bis 1983 Aufenthalt im geistlichen Zentrum von Carlo Carretto in Spello bei Asissi /Italien.

1983 bis 1995 Wallfahrtseelsorger, Exerzitienleiter und Gemeindemissionar im Kloster Marienthal/Rhg. Seit 1995 im Kloster Frauenberg Fulda und dort seit 2004 geistlicher Leiter des Gästehauses.



### **Pater Wolfgang Strotmeier OFM**

Geboren 1945 in Füchtorf im Münsterland

Nach dem Abitur 1966 Eintritt in den Franziskanerorden, anschließend Studium in Münster und München. 1972 zum Priester geweiht.

**Seelsorgliche Einsätze:** Kaplan in Hagen/Westfalen; Mitarbeit in der Seelsorge in Paderborn, Werl und Halberstadt, Krankenhausseelsorge in Attendorn/Sauerland und in Paderborn.

Seit November 2010 in der Wallfahrtsseelsorge in Velbert-Neviges. Mitarbeit in der Gemeindeerneuerung seit 1999.



## **Schwester M. Teresa Reulbach OSA**

Geboren 1953 in Oberweißenbrunn/Rhön

Religions- und Sozialpädagogin (FH), Gestaltpädagogin (IGB), Geistliche Begleiterin. , 1976 Eintritt bei den Ritaschwestern in Würzburg.

Von 1980 bis 2004 Lehrerin an der Fachschule für Familienpflege der Ritaschwestern in Würzburg, seit 1989 Mitarbeit in der Gemeindemission sowie seit 2005 Pastorale Mitarbeiterin im Exerzitienhaus Himmelsporten in Würzburg.



## **Frau Ursula Gremminger**

Geboren 1950 in Ingelheim am Rhein

1957 bis 1967 Besuch der Schulen für Blinde und Sehbehinderte in Bingen und Nürnberg, Ausbildung zur Steno-Phonotypistin mit anschließender fünfjähriger Tätigkeit bei der Firma Boehringer in Ingelheim. 1972 bis 1975 Ausbildung zur Gemeindereferentin an der Katholischen Fachhochschule Mainz.

Zunächst Tätigkeit in der Blindenseelsorge, später (bis heute) in der Gemeinde; zur Zeit Ausbildung zur geistlichen Begleiterin im Bistum Mainz. Hobbys: unter anderem Musik, Bücher, Reisen. Die Sehbehinderung, sagt sie, ist eine Behinderung, aber kein Hindernis.

# Erläuterungen und Hinweise

## **Bußfeier**

Am Sonntag, den 04. November findet um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche eine Bußfeier statt. Dabei sollen Zeichen und Symbole helfen, zur persönlichen Besinnung zu kommen. Die Bußfeier schließt mit einem gemeinsamen Schuldbekenntnis aus der Messliturgie und der Vergebungsbitte.

Sie ersetzt nicht das Bußsakrament. Deshalb ist im Anschluss an die Feier die Gelegenheit zur Beichte gegeben. Es ist eine gute Erfahrung, sich in dieser ganz persönlichen, sakramentalen Weise Versöhnung schenken zu lassen.

## **Eucharistische Anbetung**

Als katholische Christen glauben wir, dass Jesus Christus im Brot der Eucharistie gegenwärtig ist und bleibt. Während der Anbetung, die eine Stunde dauert, geht es darum, vor Jesus da zu sein mit allem, was uns bewegt, besorgt und erfreut. Er hat eine offene Tür für uns. In Liedern und Gebeten, im Schweigen und im Hören preisen wir Jesus Christus, der sich uns aussetzt.

Und wir beten ihn an. Die eucharistische Anbetung wird vom Missionsteam gestaltet auf dem Hintergrund des Tagesthemas.

## **Frühschicht**

Der Begriff ist aus der Arbeitswelt genommen. Er ist treffend, weil die „Frühschicht“ morgens um 6.00 Uhr stattfindet. Christen aller Altersgruppen sind eingeladen, den Tag so zu beginnen. Treffpunkt ist die Kirche. Dort ist ein besinnlicher Einstieg des Tages von 20 bis 30 Minuten mit Gebeten, Liedern, Betrachtung, Lesung, einer Geschichte o. ä..

## **Morgenlob (Laudes)**

Die Laudes (lat.) = Loblieder sind eine Gebetszeit am Morgen, die etwa eine halbe Stunde dauert. Sie findet um 8.30 Uhr in der Kirche statt. Dieses Morgenlob ist eine alte Gebetsform der ganzen Kirche und gehört zum sogenannten Stundengebet, das vor allem von Ordensleuten und Priestern, jedoch auch von vielen engagierten Laien, verrichtet wird.

Als Gebet der Kirche haben die Laudes feste Elemente: Lied (Hymnus), Psalmen, Lesung, Gesang aus dem neuen Testament (Benedictus), Bitten. Es geht darum, am Morgen Gott zu loben in Verbundenheit mit vielen Gläubigen, die sich auf der ganzen Erde zu Jesus Christus und seiner Kirche bekennen.

## **Liturgische Nacht (Nacht des Wachens und Betens)**

Am Freitag, den 16. November treffen sich von 21.00 Uhr bis 23.00 Uhr Christen aller Altersstufen in der spärlich erleuchteten Pfarrkirche zu Besinnung, Gebet, Gesang und Gespräch. Es gibt während dieser Zeit gestaltete Elemente, jedoch auch viel Raum für Stille, zum persönlichen Gebet und zum Gespräch mit einem der Priester (hier sind auch Beichtgespräche möglich).

Die „Freundin Nacht“ und die Atmosphäre in der Kirche können eine Hilfe sein, sich im Dasein vor Gott zu öffnen und einmal über ganz persönliche Dinge ins Gebet oder ins Gespräch zu kommen.

Wer kein Gespräch möchte, kann einfach da sein und mittun.

Man kann die ganze oder einen Teil der Zeit in der Kirche verbringen.

## **Komplet**

Bei der Komplet geht in der Regel ein Schuldbekenntnis voraus. Auch hier geht es darum, in der Nacht Gott zu loben in Verbundenheit mit vielen Gläubigen, die sich auf der ganzen Erde zu Jesus Christus und seiner Kirche bekennen.

## **„Triduum Paschale“ (Österliche Drei-Tage-Zeit)**

So wird der Zeitraum im Rahmen der christlichen Liturgie bezeichnet, der mit dem Gründonnerstag als Vorabend beginnt, sich vom Karfreitag (dem Tag des Leidens und Sterbens) über den Karsamstag (den Tag der Grabesruhe) erstreckt und mit dem Ostersonntag als Tag der Auferstehung endet.

Im Grund genommen ist es **eine** Feier.

## **Seminarreihe Versöhnung**

Versöhnung ist eine der wichtigsten gesellschaftlichen Fragen unserer Zeit: Wer mit sich und der Welt im Reinen ist, der lebt zufriedener. Wer sein Schicksal annehmen kann, der kann auch leichter seine Mitmenschen annehmen. Die Seminarabende wollen uns helfen zur Versöhnung mit dem eigenen Leben, mit den Mitmenschen und mit Gott. Wer versöhnt ist, lebt freier.

## **Hausgesprächskreise**

Unser Christsein umfasst nicht nur eine Stunde Gottesdienst am Sonntag, sondern berührt unser ganzes Leben. Die Hausgesprächskreise sind eine Möglichkeit, mitten im Alltag - zuhause im Wohnzimmer - über den Glauben ins Gespräch zu kommen. Gemeindemitglieder laden zu einem Glaubens- und Lebensgespräch in ihre Wohnung ein. Das Thema haben die Gastgeber selbst ausgesucht. Thema, Termin und Adresse mit Telefonnummer stehen im Programmheft. Wenn Sie teilnehmen möchten, bitten wir Sie, sich bei den jeweiligen Gastgebern telefonisch oder persönlich anzumelden. An den einzelnen Hausgesprächskreisen wird jeweils ein Mitglied des Missionsteams teilnehmen.

Die Gesprächskreise dauern normalerweise von 20.15 Uhr bis 22.00 Uhr. Sie beginnen und enden mit einem Gebet (oder Lied), das die Gastgeber vorbereiten.

## **Krankensalbung/ Krankenbesuch**

Den Hauskranken in unserer Gemeinde wird zur angegebenen Zeit (*siehe Programm*) die Krankenkommunion gebracht. Wer zusätzlich einen Krankenbesuch wünscht, kann dies im Pfarrbüro anmelden (Tel. 06 61—9 42 95 27)

In Johannesberg und Istergiesel wird darüber hinaus jeweils ein Krankengottesdienst gefeiert: Eucharistiefeier mit Spendung der Krankensalbung.

Seit den Tagen der Apostel hat die Kirche die Krankensalbung immer als sakramentale Hilfe verstanden, die für den kranken Menschen in seinem leib-seelischen Schwächezustand bestimmt ist.

## **Angebote für Kinder und Jugendliche**

Das Missionsteam besucht Kinder in den Krabbelgruppen, im Kindergarten und in der Grundschule. Darüber hinaus gibt es ein Kinder- und Jugendprogramm, das separat auf den Seiten 28 und 29 dieses Heftes abgedruckt ist.

Für zwei Termine wird um schriftliche Anmeldung durch Abgabe eines Abschnitts im Pfarrhaus gebeten.

## **Missionstelefon**

Das Missionsteam hat ein offenes Ohr für Sie. Während der zwei Wochen der Gemeindemission steht täglich — außer Sonntags — von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr ein Pater oder eine Schwester am Telefon für Ihre ganz persönlichen Anliegen, Fragen, Sorgen und Wünsche zur Verfügung. Sie können aber auch einen Termin für ein persönliches Gespräch oder eine Begegnung vereinbaren.



**Telefon: 06 61 / 2 06 91 04**



## Gebet für die Gemeindemission

**Herr** Jesus Christus, Du hast gesagt:  
„Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.“  
Wir danken Dir, Herr, dass Du uns den Weg zeigst.  
Wir danken Dir, Herr, dass Du selber unser Weg bist.

Lass uns diesen Weg gemeinsam gehen.  
Denn wo zwei oder drei miteinander glauben, hoffen und lieben,  
da bist Du mitten unter ihnen.

Und wo Du, Herr, unter uns lebst und durch uns wirkst,  
dort werden Menschen zu Schwestern und Brüdern,  
dort wird Deine Kirche lebendig.

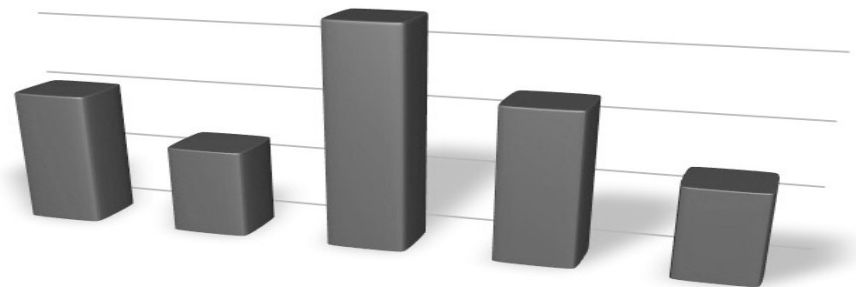
Herr, Du sendest uns in die Welt als Boten Deines Friedens.  
Gemeinsam wagen wir diesen Weg.  
Die Hand des Vaters führt uns. Die Liebe des Geistes eint uns.  
Dein Wort auf dem Weg ermutigt uns.

Dazu bewege und führe uns durch die Gemeindemission,  
damit wir – gestärkt und erfüllt mit Deinem Geist –  
Zeugen Deiner Liebe werden in dieser Welt.

Dir sei Ehre, Lob und Herrlichkeit,  
heute und in Ewigkeit. **Amen.**



## Kurzbericht von der Gemeindeanalyse



Die mehr als 30 Helferinnen und Helfer im Organisationsteam der Gemeindemission haben 1700 Fragebogen an Erwachsene und 250 weitere Bögen an Jugendliche ausgeteilt und nach einiger Zeit wieder abgeholt und ausgewertet.

Es kamen 824 Meinungen von Erwachsenen und 93 von Jugendlichen zurück. Geantwortet haben alle Altersgruppen.

Für die **Erwachsenen**, die geantwortet haben ist der Glaube für das eigene Leben wichtig (78%).

Jeweils die Hälfte davon lebt ihn für sich privat oder in Gemeinschaft.

Wichtig sind für viele Gebet, Taufe, Erstkommunion, Firmung, Eucharistiefeier, Hochzeit, Krankensalbung, Sterbebegleitung und Beerdigung (60% bis 90%).

729 Personen gaben an, den Gottesdienst regelmäßig, gelegentlich oder zu besonderen Anlässen zu besuchen.

76 % fühlen sich in der Gemeinde wohl, 17 % sind einigermaßen zufrieden, 2% fühlen sich hier nicht zuhause und 5 % machten keine Angaben.

Das Verhältnis zur Pfarrgemeinde bezeichneten 59 % als gut, 30 % haben eine lose Bindung, je 2 % haben kein Interesse oder sind kritisch und 7 % machten keine Angaben.

Mehr als 200 Fragebögen enthielten außer den anzukreuzenden Antworten weitere Meinungsäußerungen, die vom Organisationsteam als Anregungen aufgelistet und gesammelt wurden. Die Bandbreite reicht von allgemeiner Kritik an der Kirche bis hin zu konkreten Vorschlägen für das Gemeindeleben.

Der **Jugendfragebogen** wurde an die Altersgruppe 14 bis 20 Jahre vergeben.



Von den 93 eingegangenen Meinungen bekannten 79, dass sie sich zur Zeit viel mit Schule und Beruf beschäftigen.

39 nannten auch das Themenfeld „Freundschaft und Liebe“.

40 bekennen sich zum Glauben, 48 haben Zweifel und für 6 war die Frage bedeutungslos.

45 haben keinen Kontakt zur Kirchengemeinde, 15 fühlen sich in ihr zuhause und 35 sind Mitglied einer kirchlichen Gruppe.

79 beten (gelegentlich), 19 verneinten die Frage.

41 Jugendliche besuchen regelmäßig oder öfter den Gottesdienst, 40 selten und 7 nie.

In der Pfarrgemeinde fühlen sich 45 junge Leute wohl, 29 meistens wohl, 4 nicht und 11 gelegentlich.

Mehr als die Hälfte der antwortenden Jugendlichen wünschen sich moderne geistliche Musik, viele andere hätten gern häufiger Jugendgottesdienste und Jugendwochenenden.

12 können sich vorstellen, dass sie sich in einem Bereich der kirchlichen Jugendarbeit engagieren, 36 vielleicht und 42 nicht.

Damit der Glaube in der Gemeinde Zukunft hat, braucht es eine andere Gottesdienstgestaltung (45), gemeinsame Aktivitäten (30), mehr Mitsprache (20) und weitere einzelne Äußerungen wurden genannt.

**Samstag, 03. November**

***Öffnet die Herzen für Christus***



**17.30 Uhr Festliches Einläuten der  
Gemeindemission**  
in den Kirchen der Pfarrgemeinde

**18.00 Uhr Feierlicher Eröffnungsgottesdienst  
mit Beauftragung des Missionsteams**  
in der Pfarrkirche Johannesberg  
mit dem ***Liederkranz Harmerz***

**anschließend  
Vorstellung des Missionsteams**



Während der Gemeindemission sind auch alle neu  
zugezogenen Christen zu unseren Begegnungen,  
Gottesdiensten und Gesprächen sehr herzlich eingeladen.

Wir freuen uns sehr, Sie kennenzulernen.

**Sonntag, 04. November**



***Öffnet die Herzen für Christus***

10.00 Uhr **Eucharistiefeier**  
mit Predigt zum Tagesthema  
in der Pfarrkirche Johannesberg  
mit dem **Zeller Domchor**

**anschließend**  
Vorstellung des Missionsteams  
im Johanneshaus

17.15 Uhr **Einführung**  
**in die Seminarreihe „Versöhnung“**  
in der Pfarrkirche Johannesberg



18.00 Uhr **Bußfeier**  
in der Pfarrkirche Johannesberg

**Montag, 05. November**



***Glaubhaft leben - lebhaft glauben***

---

08.30 Uhr **Morgenlob**  
in der Pfarrkirche Johannesberg

**11.00 - 12.00 Uhr Missionstelefon**

15.30 Uhr **Elterngespräch**  
in der Kita Johannesberg

17.00 Uhr **Gestaltete Anbetung**  
bis mit Gelegenheit zum Gespräch oder Beichte  
18.00 Uhr in der Pfarrkirche Johannesberg

16.30 Uhr **Gemeinsames Kochen für die Jugend**  
und *Viva la P... (siehe Seite 28)*  
19.00 Uhr in der Grundschule Johannesberg

19.00 Uhr **Eucharistiefeier**  
in der Pfarrkirche Johannesberg

20.15 Uhr **Versöhnungsseminar**

---

**20.15 Uhr Hausgesprächskreise**

***Kirche im 21. Jahrhundert: Wie können wir Kinder, Jugendliche und Erwachsene für Gott begeistern?***

Gastgeberin: Frau Ursula Huppmann, Am Steinküppel 7, Istergiesel, Tel. 4 44 41

***Lebensenergie schöpfen aus der Beziehung zu Gott***

Gastgeberin: Frau Andrea Schneider, Istergieseler Str. 27, Istergiesel, Tel. 4 55 33

***Was passiert nach dem Sterben? Wie geht es weiter nach dem Tod?***

Gastgeberin: Frau Erika Burmberger, Harmerzer Str. 22, Harmerz, Tel. 4 51 26

**Dienstag, 06. November**



***Taufe - Start in ein Leben mit Gott***

08.30 Uhr **Morgenlob**  
in der Fialkirche Zell

**11.00 - 12.00 Uhr Missionstelefon**

10.00 Uhr **Besuch** in der Kita Harmerz

15.30 Uhr **Elterngespräch**  
in der Kita Harmerz

17.00 Uhr **Gestaltete Anbetung**  
bis mit Gelegenheit zum Gespräch oder Beichte  
18.00 Uhr in der Fialkirche Istergiesel

19.00 Uhr **Eucharistiefeier**  
in der Fialkirche  
Istergiesel



**20.15 Uhr Hausgesprächskreise**

***Den Glauben leben mit Kindern***

Gastgeberin: Frau Katja Born, Husarenweg 2, Harmerz, Tel. 9 42 64 46

***Buße, Beichte, Formen der Beichte. Was ist eine Sünde?***

Gastgeberin: Frau Johanna Herchet, Thaddäusstr. 6, Zell, Tel. 4 45 52

***Glaube im Alltag—wie wir zur Besinnung kommen.***

Gastgeber: Familie Nesemann, Am Holderstrauch 42, Johannesberg, Tel. 4 53 78

***Liebe deinen nächsten wie dich selbst—Wer ist für mich der Nächste?***

Gastgeber: Hildrud & Wolfgang Born, Jägerstr. 4, Harmerz, Tel. 4 46 23

**Mittwoch, 07. November**



***Vorbilder - Leitbilder heute***

- 06.00 Uhr **Frühschicht**  
Frühstück im Johanneshaus
- 08.00 Uhr **Besuch der Grundschule Johannesberg**
- 10.00 Uhr **Besuch der Krabbelgruppe**  
im Johanneshaus

**11.00 - 12.00 Uhr Missionstelefon**

- 17.00 Uhr **Gestaltete Anbetung**  
bis mit Gelegenheit zum Gespräch oder Beichte  
18.00 Uhr in der Filialkirche Zell
- 19.00 Uhr **Eucharistiefeier**  
in der Pfarrkirche Johannesberg
- 20.15 Uhr **Versöhnungsseminar**  
im Johanneshaus

**15.00 Uhr Hausgesprächskreis**

***Fehler in der Institution Kirche: Inwieweit werden die Gläubigen abgehalten, in die Kirche zu gehen?***

Gastgeberin: Martina Plappert, Klostermannstr. 6, Johannesberg, Tel. 4 32 36

**20.15 Uhr Hausgesprächskreise**

***Ehe und Familien in verschiedenen Religionen: Wie gehe ich mit Familienangehörigen um, die einer anderen Religion angehören?***

Gastgeber: Elisabeth & Georg Bahr, Harmerzer Str. 23, Harmerz, Tel. 4 63 38

***Ist die Kirche noch zeitgemäß, insbesondere für Kinder u. Jugendliche?***

Gastgeber: Jutta & Markus Burmberger, Gieselbachweg 12, Zirkenbach, Tel. 40 24 12

***Wie kann man den Glauben in der Familie leben?***

Gastgeberin: Frau Silvia Röhl-Grätz, Am Holderstrauch 18, Johannesberg, Tel. 4 81 90



**Donnerstag, 08. November**



***Eucharistie - mit Jesus Mahl halten***

(Triduum Paschale)

08.30 Uhr **Morgenlob**  
in der Filialkirche Istergiesel

10.00 Uhr **Krankenbesuche des Missionsteams**

**11.00 - 12.00 Uhr Missionstelefon**

15.00 Uhr **Krankensalbungsgottesdienst**  
in der Pfarrkirche Johannesberg  
anschl. Kaffee und Kuchen  
im Johanneshaus

17.00 Uhr **Gestaltete Anbetung**  
bis  
18.00 Uhr mit Gelegenheit zum Gespräch oder Beichte  
in der Pfarrkirche Johannesberg

19.00 Uhr **Eucharistiefeier**  
in der Pfarrkirche Johannesberg  
anschl. Anbetung mit der Möglichkeit des  
persönlichen Gespräches oder für ein  
Beichtgespräch

21.30 Uhr **Komplet (Nachtgebet)**  
in der Pfarrkirche Johannesberg

**Freitag, 09. November**



***Kreuz + Leid - mit Jesus den Leidensweg gehen***  
(Triduum Paschale)

08.30 Uhr **Morgenlob**  
in der Pfarrkirche Johannesberg

10.00 Uhr **Krankenbesuche des Missionsteams**

**11.00 - 12.00 Uhr Missionstelefon**

17.00 Uhr **Gestaltete Anbetung**  
bis mit Gelegenheit zum Gespräch oder Beichte  
18.00 Uhr in der Pfarrkirche Johannesberg

19.00 Uhr **Kreuzliturgie (Wortgottesdienst)**  
in der Pfarrkirche Johannesberg

20.15 Uhr **Versöhnungsseminar**  
im Johanneshaus

**20.15 Uhr Hausgesprächskreise**

***Vor Gott sind alle gleich.***

***Wie gehe ich mit Nicht- und Andersgläubigen um?***

Gastgeberin: Frau Annette Bosold, Ausspannweg 10, Harmerz, Tel. 4 82 46

***Wie gelingt es als Christ die Vielfalt des Lebens (Beruf—  
Familie—Freizeit—Kirche) miteinander zu vereinbaren?***

Gastgeberin: Frau Anke Henkel, Probst-Zobel-Str. 17, Johannesberg, Tel. 9 42 99 57

***Kirche und Gentechnik. Darf der Mensch alles, was er kann?***

Gastgeberin: Frau Regina Schwendner, Am Sauerberg 2, Harmerz, Tel. 4 23 70

**Samstag, 10. November**



***Auferstehung - mit Jesus Licht werden***

(Triduum Paschale)

08.30 Uhr **Morgenlob**

in der Pfarrkirche Johannesberg  
anschl. Frühstück im Johanneshaus

**11.00 - 12.00 Uhr Missionstelefon**

14.00 Uhr - **Kindertag**

bis im Johanneshaus

17.00 Uhr (*siehe Seite 28*)



15.00 Uhr **Beichtgelegenheit**

bis in der Pfarrkirche Johannesberg und  
17.00 Uhr in der Filialkirche in Istergiesel

18.00 Uhr **Lucernar (Lichtfeier) + Eucharistie**

in der Pfarrkirche Johannesberg  
mit der **Schola Emanuel**

anschl. **Zwischenbilanz** mit den  
Missions- und Organisationsteams  
im Johanneshaus

**Sonntag, 11. November**



***Tag für Gott - frei werden für das Wesentliche***

### **Gottesdienste in der Gemeinde**

- 08.30 Uhr **Eucharistiefeier**  
in der Ferialkirche Istergiesel
- 09.30 Uhr **Eucharistiefeier**  
in der Ferialkirche in Zell
- 10.00 Uhr **Eucharistiefeier**  
in der Pfarrkirche Johannesberg
- 11.00 Uhr **Frühschoppen**  
im Johanneshaus
- 17.00 Uhr **Sankt Martinsfeier**  
in der Pfarrkirche  
Johannesberg  
anschl. Martinszug und  
Treffen am Johanneshaus
- 18.00 Uhr **Sankt Martinsfeier**  
in der Ferialkirche Istergiesel  
anschl. Martinszug und  
Martinsfeier am Bürgerhaus



*Herr Jesus Christus, wir möchten Gutes tun.  
Wir möchten dem Beispiel von Sankt Martin folgen.  
Deshalb zünden wir unsere Laternen und Lichter an und  
machen uns auf den Weg.  
Überall dort, wo wir Gutes tun, wird das Leben der  
Menschen heller. Amen.*

**Montag, 12. November**



***Ehe + Familie - worauf Du Dich verlassen kannst***

---

08.30 Uhr **Morgenlob**  
in der Pfarrkirche Johannesberg

**11.00 - 12.00 Uhr Missionstelefon**

17.00 Uhr **Gestaltete Anbetung**  
bis mit Gelegenheit zum Gespräch oder Beichte

18.00 Uhr in der Filialkirche Zell

19.00 Uhr **Eucharistiefeier**  
in der Pfarrkirche Johannesberg

20.15 Uhr **Meditation für die Jugendlichen**  
**- Entdeckungsreise zu dir selbst -**  
im Johanneshaus (1. Stock)

20.15 Uhr **Versöhnungsseminar**  
im Johanneshaus

---

**20.15 Uhr Hausgesprächskreise**

***Warum lässt Gott das Leid zu?***

Gastgeber: Angelika und Andreas Greif, Hellersgrundstr. 24a, Harmerz, Tel. 3 69 20

***Die Bibel: Grundlage unseres Lebens / Glaubens —***  
***Wer ist für mich der Nächste?***

Gastgeberin: Frau Helene Block, Istergieseler Str. 14, Istergiesel, Tel. 3 80 47 73

***Christsein heute — Schwimmen gegen den Strom***

Gastgeber: Christa & Matthias Schwendner, Klösberg 7a, Harmerz, Tel. 3 80 58 07

**Dienstag, 13. November**



***Christ im Alltag - Stein des Anstoßes***

08.30 Uhr **Morgenlob**  
in der Fialkirche Zell

**11.00 - 12.00 Uhr Missionstelefon**

15.00 Uhr **Krankensalbungsgottesdienst**  
in der Fialkirche Istergiesel  
anschl. Kaffee und Kuchen  
im Bürgerhaus Istergiesel

17.00 Uhr **Gestaltete Anbetung**  
bis  
18.00 Uhr in der Pfarrkirche Johannesberg  
mit Gelegenheit zum Gespräch oder Beichte

19.00 Uhr **Eucharistiefeier**  
in der Fialkirche Istergiesel

**20.15 Uhr Hausgesprächskreise**

***Sterben und Tod. Was geschieht eigentlich im Moment des Todes mit dem ganzen Menschen?***

Gastgeberin: Frau Dr. Wendelgard Gerner, Propstei Johannesberg, Tel. 4 14 50

***Null Bock auf Kirche***

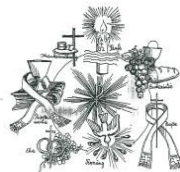
Gastgeber: Martina & Gerald Happ, Istergieseler Str. 12, Istergiesel, Tel. 4 71 40

***Wie kann ich Gott in meinem Leben erfahren?***

***Gottes Auftrag an uns.***

Gastgeber: Herr Thomas Jehn, Ulanenstraße 10, Harmerz, Tel. 4 51 05

**Mittwoch, 14. November**



***Sakramente - Gott berührt mich***

06.00 Uhr **Frühschicht**  
Frühstück im Johanneshaus

10.00 Uhr **Besuch der Krabbelgruppe**  
im Johanneshaus

**11.00 - 12.00 Uhr Missionstelefon**

17.00 Uhr **Gestaltete Anbetung**  
bis mit Gelegenheit zum Gespräch oder Beichte  
18.00 Uhr in der Fialikirche Istergiesel

19.00 Uhr **Eucharistiefeier**  
in der Pfarrkirche Johannesberg

20.15 Uhr **Offener Gesprächskreis für Jugendliche**  
(siehe Seite 29)

20.15 Uhr **Versöhnungsseminar**  
im Johanneshaus

**15.00 Uhr Hausgesprächskreis**

***Ein guter Christ sein — was heißt das?***

Gastgeber: Frau Erika Ullrich u. Frau Erika Heitz, Lagerfeld 11, Johannesberg, Tel. 4 23 20

**15.30 Uhr Hausgesprächskreis**

***Sterbehilfe: Tötung oder menschliches Erbarmen?***

Gastgeberin: Frau Mechthild Kreis, Hirtenweg 9, Johannesberg, Tel. 4 36 78

**20.15 Uhr Hausgesprächskreise**

***Christliche Erziehung in der heutigen Zeit — ein Hochseilakt?***

Gastgeber: Carolin & Tobias Heitz, Dragonerstr. 4, Harmerz, Tel. 9 33 82 92

***Ist der kirchliche Zölibat noch zeitgemäß?***

Gastgeber: Georg Herget & Katja Leinweber, Haselhecke 21, Zell, Tel. 9 4 26 39 63

**Donnerstag, 15. November**



***Gebet - Weg nach innen***

---

08.30 Uhr **Morgenlob**  
in der Filialkirche Istergiesel

**11.00 - 12.00 Uhr Missionstelefon**

16.00 Uhr **Besuch der Krabbelgruppe**  
im Bürgerhaus Zell

17.00 Uhr **Gestaltete Anbetung**  
bis mit Gelegenheit zum Gespräch oder Beichte  
18.00 Uhr in der Pfarrkirche Johannesberg

19.00 Uhr **Jugendgottesdienst**  
in der Pfarrkirche Johannesberg

20.15 Uhr **Gesprächsabend zum Thema**  
**- Die Stellung von wiederverheirateten**  
**Geschiedenen in der Kirche -**  
im Johanneshaus

---

**20.00 Uhr Hausgesprächskreis**

***Wie kann man Jugendliche für die Kirche begeistern?***

Gastgeberin: Frau Sandra Klingenberger, Johanneshaus, Johannesberg, Tel. 3 80 05 53

**20.15 Uhr Hausgesprächskreise**

***Am Leid / Krankheit zerbrechen oder wachsen.***

Gastgeber: Doris & Winfried Herber, Ausspannweg 1, Harmerz, Tel. 4 54 30

***Ist unsere Kirche noch zeitgemäß? An Beispielen:***

***1. Zölibat, 2. Umgang mit geschiedenen Wiederverheirateten,***  
***3. Stellung von Frauen in Kirchenämtern***

Gastgeber: Hildegard & Alfred Sandner, Jägerstr. 6, Harmerz, Tel. 4 46 92



**Freitag, 16. November**



**Ökumene - tun was uns eint**

08.30 Uhr **Morgenlob**  
in der Pfarrkirche Johannesberg

**11.00 - 12.00 Uhr Missionstelefon**

17.00 Uhr **Gestaltete Anbetung**  
bis mit Gelegenheit zum Gespräch oder Beichte  
18.00 Uhr in der Pfarrkirche Johannesberg

19.00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst**  
in der Pfarrkirche Johannesberg

21.00 Uhr **Liturgische Nacht**  
bis in der Pfarrkirche Johannesberg  
23.00 Uhr anschl.  
**Komplet (Nachtgebet)**



**Liturgie (griech. Wort = Dienst am Volk)**

*Liturgie meint alle gottesdienstlichen Formen. In der Liturgie handelt Gott selbst am Menschen. Gleichzeitig verehren die Menschen Gott. So hat jeder Gottesdienst eine dialogische Struktur: Gott ist in Christus tätig in Richtung auf den Menschen, diese aber preisen und verehren in und mit Christus den Vater.*

**Samstag, 17. November**



***Firmerneuerung***

08.30 Uhr **Morgenlob**  
in der Pfarrkirche Johannesberg  
anschl. Frühstück im Johanneshaus

**11.00 - 12.00 Uhr Missionstelefon**

15.00 Uhr **Beichtgelegenheit**  
bis in der Filialkirche Zell  
16.00 Uhr

15.00 Uhr **Beichtgelegenheit**  
bis in der Pfarrkirche Johannesberg  
17.00 Uhr



18.00 Uhr **Eucharistiefeier mit Firmerneuerung**  
in der Pfarrkirche Johannesberg  
anschließend  
**Abschlussabend mit Rückblick  
auf die Gemeindemission**  
im Johanneshaus

**Sonntag, 18. November**



*Lass Dich begeistern - vom Ruderboot ins Segelschiff*

---

**FIRMUNG**  **„BEGEISTERT VON JESUS“**

---

10.00 Uhr **Feierlicher Abschlussgottesdienst  
mit Firmerneuerung der Gemeinde**  
in der Pfarrkirche Johannesberg  
mit dem Kinderchor

**Heute finden keine Gottesdienste in den  
Filialkirchen Istergiesel und Zell statt!**

# Kinder- und Jugendprogramm

P  
O  
MISSION

S

I

B

L

E

- *aber nur mit dir!*

Jugendprogramm

## ❖ Viva la P... - Gemeinsames Kochen

Datum: **Montag, 5.11.**

Uhrzeit: **16.30 bis 18.30 Uhr ⇒ 9-14 jährige**

**19.00 Uhr ⇒ ab 14 Jahren**

Ort: **Grundschule Johannesburg**

**Anmeldung** bitte bis spätestens **4.11.** im Pfarrbüro

oder per Mail an: [wuensch-dir-was-johannesberg@web.de](mailto:wuensch-dir-was-johannesberg@web.de)



## ❖ Kindertag für 6-11 jährige

Datum: **Samstag, 10.11.**

Uhrzeit: **14.00-17.00 Uhr**

Ort: **Johanneshaus**

**Anmeldung** bitte bis spätestens **04.11.** im Pfarrbüro.



## ❖ Kennst du dich? Entdeckungsreise zu dir selbst

Datum: **Montag, 12.11.**

Uhrzeit: **20.00 Uhr**

Ort: **Johanneshaus**



## ❖ Talk about... - Mittendrín oder draußen (offener Gesprächskreis)

Datum: **Mittwoch, 14.11.**

Uhrzeit: **20.15 Uhr**

Ort: **Bei Juliane Zuhause**  
(Am Holderstrauch 46, Johannesberg)

## ❖ Jugendgottesdienst

Datum: **Donnerstag, 15.11.**

Uhrzeit: **19.00 Uhr**

Ort: **Pfarrkirche Johannesberg**



**Anmeldung durch Abgabe des folgenden Abschnitts im Pfarrhaus**



### Anmeldung:

Ich, \_\_\_\_\_, nehme teil am

gemeinsamen Kochen für

- 9 -14 jährige.  
 ab 14 Jahren.

Kindertag  Ich bin \_\_\_Jahre alt.

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

## Missionskreuz



*Das Wandkreuz in der Johannesberger Kirche erinnert an die letzten Gemeindemissionen.*

# Für Notizen



**Katholische Pfarrgemeinde St. Johannes der Täufer  
Johannesberg**

**Pfarrei Sankt Johannes der Täufer  
Johannesberger Straße 4**

**36041 Fulda-Johannesberg**

**Telefon: 06 61 - 94 29 52 7**

**E-Mail: [sankt-johannes-johannesberg@pfarrei.bistum-fulda.de](mailto:sankt-johannes-johannesberg@pfarrei.bistum-fulda.de)**